Rückblick

Jahrgang 12 / Nr. 46

auch in Tonnen gibt es ein schönes Feuer

Osterbrennen

Ostersamstag 2015, nach dem Sturm der letzten Tage hat sich das Wetter beruhigt. Es ist nur kalt, aber die Sonne scheint. Die Schützenschwestern und Schützenbrüder der Alten Schützengilde bereiten ihr Gelände für das Osterfeuer vor.

Die „vier Herren vom Grill“

Für vorbeikommende Spaziergänger sieht es nicht danach aus als wenn hier ein Feuer entzündet werden soll. Es stehen nur drei Tonnen mitten auf dem Parkplatz. Kein großer Holzhaufen ist zu sehen.

Am Rande des Platzes sind Tische, Stühle und Bänke gestellt. Auch ein Grill ist vorhanden und wird bereits angeheizt. Etwas nach 18:00 Uhr lassen sich dann erste Gäste auf dem Gelände blicken. Kurze Zeit später wird das Feuer in den Tonnen entzündet. Es qualmt erstmal gewaltig. Doch das ist bald vorbei. Mit einbrechender Dunkelheit füllt sich der Platz um die Feuertonnen. Wenn man sich auch erst an das Tonnenfeuer gewöhnen muss, scheint es den Gästen der ASG doch zu gefallen. Denn der Platz ist bis weit nach Mitternacht gut besucht.

Vereinsversammlung

Aus organisatorischen Gründen musste unsere Frühjahrs-Vereinsversammlung kurzfristig vom Freitag, dem 24. April auf Mittwoch, den 22. April vorverlegt werden. Wider Erwarten war die Versammlung recht gut besucht – was vielleicht auf den Termin mitten in der Woche zurück zu führen ist. Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Torsten Lau, verlesen des Protokolls der Herbstversammlung 2014 und den Berichten der einzelnen Sparten wurde auch festgestellt das die Alte Schützengilde z.Zt. 134 Mitglieder hat. Zudem wurde auf die in nächster Zeit anstehenden Termine hingewiesen.

Delegiertenversammlung

Zur 65. Jahresdelegiertentagung des Kreisschützenverbandes Hildesheim-Marienburg konnte Präsident Karl-Heinz Raedel zahlreiche Delegierte der 65 Vereine des Verbandes im Sarstedter Stadtsaal begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde der erste Teil der Tagung durch den Spielmannzug Sarstedt. Nach dem Fahnen- und Standarteneinmarsch und dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen 59 Schützenschwestern und –brüder eröffnete Präsident Raedel die Versammlung mit der Begrüßung der Ehrengäste und Ehrenmitglieder. Zudem sandte er Genesungswünsche an alle erkrankten Schützen-schwestern und Schützenbrüder, vor allem an den Ehrenpräsidenten Manfred Rennebohm. Auch wurden durch die Ehrengäste Ute Bertram (MdB), Margarete Köster (stellv. Landrätin), Horst-Dieter Schelper (Stellv. Bürgermeister), Ulrich Nordmann (Geschäftsf. NSSV) und Hans-Joachim Herhold (Präsident KSV Alfeld) Grußworte überbracht. Danach bat Thomas Gebke verdiente Schützinnen und Schützen zur Ehrung an die Bühne zu treten, wo sie mit der entsprechenden Nadel ausgezeichnet wurden. Für die ASG wurden mit der Kreisehrennadel in Bronze ausgezeichnet Wilfried Hillmann, Dirk Krüger und Eckard Schmidt. Die Kreisehrennadel in Gold erhielt unser Vorsitzender Torsten-Christian Lau. Nach diesen

Wilfried Hillmann, Dirk Krüger, Eckard Schmidt, Torsten Lau erhielten Ehrennadeln für ihre Verdienste um die ASG

umfangreichen Ehrungen wurde eine Pause zum „Beine vertreten“ und für das Pressefoto eingelegt.

Im zweiten Teil der Versammlung lässt Präsident Raedel das Jahr 2014 Revue passieren. Er ist im Großen und Ganzen damit zufrieden. Konnte doch durch die einmalige Umlage ein Bankrott des NSSV verhindert werden. Zwischenzeitlich hat sich dort die Finanzlage soweit gebessert das auch eine Rücklage gebildet werden konnte. Doch man sollte nicht nur zurück schauen. Voraussichtlich wird den Vereinen ab 2017 eine Beitragserhöhung von 0,50 € p.P. ins Haus stehen. Diese Beitragserhöhung wurde auf dem 59. Bundesschützentag Anfang Mai in Hamburg durch die Delegierten des DSchüB beschlossen. Bedauerlich ist das sich in unserem Kreisverband zwei Vereine aufgelöst haben. Der SV Horrido Ochtersum konnte die erhöhten Pachtgelder für Klubhaus und Schießstand nicht mehr aufbringen und die Gehörlosenschützen sind Umzugsmaßnahmen zum Opfer gefallen. Am Tag der Niedersachsen, der Ende Juni in Hildesheim stattfindet, wird der SSV zusammen mit dem NSSV und den Bogenschützen auf der Sport-meile – dem Kennedydamm – teilnehmen. Mit dabei sind auch die Schützen der HSG, die das Schießen mit dem Lichtpunktgewehr ausrichten. An allen drei Tagen kann jedermann auf die Bürgerscheibe schießen. Zwischenzeitlich hat Erhard Neumann vom SV Vivat Gödringen die Bühne geentert und das Wort ergriffen. Er bedankt sich im Namen aller Schützenschwestern und Schützenbrüder beim Kreisvorstand für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Christian Hauck als Verbandssportleiter, der sein erstes Jahr auf diesem Posten hinter sich gebracht hat, erinnert noch mal an den Endkampf zum Kreiskönig. Die Einladungen dazu gehen in den nächsten Tagen an die Vereine. Auch wären Anfragen an ihn heran getragen worden das Reglement zur Hildesheimer Rose entsprechend den Verbandsmeisterschaften für gemischte Mannschaften zu öffnen. Vizepräsident Holger Imholz fragt dazu die Versammlung ob sie mit einer entsprechenden Änderung einverstanden wären. Die Mehrheit der Versammlung stimmt diesem Vor-schlag zu. Da die Berichte der einzelnen Spartenleiter schriftlich vorliegen wird auf eine Aussprache verzichtet. Auch das Protokoll der Delegiertenversammlung 2014 liegt schriftlich vor und wird einstimmig genehmigt. Selbst der Kassierer Michael Schwetje kann seinen Bericht sehr kurz halten. Durch die z.Zt. gute Kassenlage können wir auf eine Beitragserhöhung verzichten. Die Kassenprüfer fanden auch nichts zu Beanstanden. So wird nach Feststellung der Stimmberechtigten dem Verbandsvorstand Entlastung erteilt. Das Kreisschützenfest 2016 wird mal wieder in Sarstedt stattfinden. Anlass ist das 60-jährige Bestehen der Damengruppe des SV Sarstedt 51. Da weder Anträge vorliegen noch Wortmeldungen erfolgen schließt Präsident Karl-Heinz Raedel mit einem dreifachen „Horrido“ um 21:35 Uhr die Versammlung – obwohl mal auf einer Delegiertenversammlung, damals noch im Berghölzchen, als Schützengruß das „Gut Schuss“ festgelegt wurde. Aber wir Schützen sind ja flexibel.

Schützenfest

Das unser Schützenfest bei der Sarstedter Bevölkerung einen hohen Stellenwert besitzt bleibt unbestritten. Auch in diesem Jahr fand es wieder am zweiten Wochenende im Juni statt. Vorangegangen waren wieder fünf Schieß-Termine an denen um die Königswürden sowie um die Festscheiben gekämpft werden konnte. Das Resümee dazu ist, die Beteiligung der „Nicht-Schützen“ ist erheblich – und das ist gut so.

Bürgermeisterin Heike Brennecke rückt dem Bierfass mit dem Holzhammer zu Leibe
Tino Ahrend hält das Fass vorsichtshalber fest

Am Freitag wurden dann die ersten Siegerehrungen vorgenommen. Vorausgegangen waren ein ökumenischer Gottesdienst, der in der St.-Nikolai-Kirche stattfand, und die anschließende Ehrenmalsfeier mit dem Großen Zapfenstreich. Unsere Schäffer Friedhelm Ulrich (ASG) und Kai Kosowski (SV’51) haben ihre Sache gut gemacht. Erwähnt werden muss, das Kai eigentlich als Reserveschäffer gewählt war, aber durch die Erkrankung von Dieter Meyer dessen Posten einnehmen musste. Auf diesem Weg wünschen wir Dieter Meyer eine baldige Genesung. Auch Bürgeroberführer Peter Borgaes (ASG) war in seinen Ausführungen sicher. Ihm zur Seite stand als Junggesellenoberführer Robin Tott (SV’51).

Zum ersten Mal wurde der Bieranstich von Bürgermeisterin Heike Brennecke ausgeführt. Da war bei ihr schon etwas „Bammel“ dabei. Sie wollte ja nicht mit Bier duschen oder gar daneben schlagen. Aber es ging alles gut! Dann erhielten die amtierenden Majestäten ihre Königsketten. Nun hatten die Schießmeister das Wort.

Gitta Schmidt bedankte sich im Namen der Schießmeister bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Mitarbeitern für das Interesse an der Veranstaltung und die gute Zusammenarbeit.

Doch nun zu den Ehrungen vom Freitag.

Die Festscheibe **„Stadt Sarstedt**“ gewann mit einem 30,0 Teiler **Silke Knauer**, Pokalspender war AXA-Center Jens Kockrow. Auf den Plätzen folgten **Jana Weibchen** (60,2 T./DC Haarstudio), **Sebastian Sander** (84,2 T./Magic Optik), **Regina Krüger** (99,6 T./Das Weinlädchen), **Eckard Schmidt** (104,6 T./Handwerker-Service Krüger), **Lennard Krüger** (109,2 T./Dr. Kai Kosowski), **Dirk Krüger** (116,6 T./Marcus Brinkmann MdL-SPD), Guntbert Meyer (129,4 T./Bauverein Sarstedt), **Sabine Hennig** (136,8 T./Alte Rösterei) und **Gudrun Peters** (153,5 T./ Fa. Schmidt-Häder). Diese Scheibe hatte 77 Teilnehmer zu verzeichnen.

Die Gewinner der Festscheibe Stadt Sarstedt (von links)
Kai Kosowski, Silke Knauer, Friedhelm Ulrich, Jana Weibchen, Sebastian Sander, Regina Krüger, Dirk Krüger, Eckard Schmidt, Guntbert Meyer, Lennard Krüger, Gudrun Peters, Sabine Hennig

Die Festscheibe **„Deutschland“** trug in diesem Jahr Wappen und Motive des Saarlandes und wurde von der CDU Sarstedt gestiftet. Sie war wie in den vergangenen Jahren heiß umkämpft. Die Scheibe ging mit 30 Ring und einem Steckschuss von 336,5 Teilern an **Henri Krüger**. Da Henri z.Zt. beruflich im asiatischen Bereich tätig ist nahm stellvertretend sein Bruder Lennard die Scheibe entgegen. Der 2. Platz mit 30 Ring und einem 400,6 Teiler ging an Ernst-Robert Konrad. Es folgten Guntbert Meyer (30 Rg./465,1 T.), **Gitta Schmidt** (30 Rg./716,6 T.), und **Dirk Krüger** (30 Rg./788,2 T.). Die Plätze 2 bis 5 wurden mit einem Wandteller mit dem Wappen eines Bundeslandesgeehrt. Zudem ist diese Scheibe mit einem Zusatzpreis versehen. Für den besten Stechschussteiler – egal ob für 30 Ring oder 27 Ring abgegeben - hat die Fa. Trinkgut eine Getränke-spende ausgelobt. Diese Spende durfte **Regina Krüger** für ihren 95,9 Teiler entgegennehmen. Insgesamt haben 48 Teilnehmer sich auf dieser Scheibe versucht.

Dirk Krüger, Lennard Krüger als Vertreter seines Bruders Henri, Guntbert Meyer und Ernst-Robert Konrad freuen sich über ihre Auszeichnungen

Heiko Jacob von der Fa. Trinkgut hat Regina Krüger den Gutschein für ein Jahr „Freibier“ übergeben

Die Festscheibe **„Niedersachsen“** – die Freihandscheibe – verdeutlicht jedes Jahr wieder die sportliche Seite des Schießens. Denn um hier 30 Ring zu erzielen muss man schon eine gute Kondition, eine ruhige Hand und ein sicheres Auge haben. Mit 29 Ring konnte **Sebastian Sander** sich hier behaupten. Platz 2 ging an **Henri Krüger**, der 26 Ring vorweisen konnte. Auf dem 3. Platz konnte sich mit 23 Ring **Dirk Krüger** behaupten. Leider wird die Teilnehmerzahl an diesem sportlichen Wettbewerb Jahr für Jahr weniger, so nahmen in diesem Jahr 9 Personen daran teil.

Dirk Krüger, Lennard Krüger – wieder als Vertretung für Henri – und Sebastian Sander haben die Festscheibe Niedersachsen gewonnen

Annerose Siehs und Dirk Krüger haben ihre Trophäen entgegen genommen – auf dem Foto fehlt Angelika Bunkowsky

Die Festscheibe **„Alte Kameraden“** wird mit dem Luftgewehr in der Anschlagart sitzend Auflage ausgeschossen. Für die Wertung werden die zwei besten Schüsse herangezogen. Mit einem 12,0 und 19,4 = 31,4 Teiler Gesamtergebnis ging der Sieg in diesem Jahr an **Annerose Siehs**. Platz 2 ging an den Vorjahresgewinner **Dirk Krüger** (17,4+17,4=34,8 T.) und Platz 3 holte sich Angelika Bunkowsky (10,0+25,0=35,0 T.). Wie auch in den Vorjahren wurden die hier ausgegebenen Preise von der Wäscherei Baillot gestiftet.

Den **Pastorenteller** holte sich in diesem Jahr Stefan Busche mit einem 45,0 Teiler. Platz 2 ging mit 100,8 Teiler an **Regina Krüger** und Platz 3 konnte mit einem 106,2 Teiler **Martin Schmidt** belegen. Den von den Sarstedter Pastoren gestifteten Geldbetrag hatte Stefan Busche dem Alten- u. Pflegeheim St. Nicolai Sarstedt zugedacht und so konnte die Leiterin des Heimes, Christine Hoschke, den Scheck in Empfang nehmen. Insgesamt haben sich 53 Personen am Schießen um diese Scheibe beteiligt.

Bei der Scheckübergabe
Stefan Busche, Christine Hoschke, Kai Kosowski, Pfarrer Harald Volkwein, Friedhelm Ulrich und Pastor Matthias Fricke.Zieseniß

Regina Krüger, Stefan Busche, Martin Schmidt waren hier erfolgreich

Um die **Heimatscheibe** .haben in diesem Jahr 39 Mannschaften gekämpft. Das sind 5 Mannschaften weniger als im Vorjahr aber spannend bis zum letzten Tag war es. Mit dem Ergebnis 132 Ring gewannen die „Mühlenkrug-Boy's I“ zum wiederholten Mal die begehrte Scheibe. Platz 2 mit 129 Ring ging an die Mannschaft „Die spritzigen Vier“. Über den 3. Platz freuten sich die „Blassportschützen“. Sie hatten ein Ergebnis von 128 Ring erreicht. Das auch jede weitere 7. Mannschaft geehrt wird hat seinen besonderen Reiz und auch schon Tradition. Für den 7. Platz ausgezeichnet wurden die „Feuerwehr Sarstedt I“, Platz 14 ging an „Feuerwehr I“, (Es waren wirklich zwei verschiedene Mannschaften – nur die Namenswahl war etwas irreführend.) Platz 21 erreichten „Jumelage“, Platz 28 ging an „Meerbusch“. Über Platz 35 freute sich „FSV Kanu“.
Die Einzelwertung mit 48 Ring ging an Pascale Hölzel. Jan-Niclas Meyer reichten 46 Rg. für Platz 2 und Platz 3 belegte mit 45 Rg. Felix Kirchhoff.

„Mühlenkrug-Boy's“ mit dem Scheibenstifter

Die Gewinner der Heimatscheibe „Die spritzigen Vier“–

„Blasportschützen“

Die **Bürgerpreisscheibe** ist jedes Jahr ein Renner bei den Teilnehmern die keinem Schützenverein angehören. Insgesamt haben 151 Teilnehmer ihr Glück versucht, den Getränke-Gutschein für 365 Flaschen Bier zu erhalten. Dieses Jahr schafft es Jens Schiebler mit einen 35,1 Teiler. Hocherfreut konnte er den Gutschein in Empfang nehmen. Auf den weiteren Plätzen folgten Katrin Bischoff (40,2), Hans-Eckehard Heuer (67,8), Frank Wullekopf (80,0), Viola Wullekopf (101,2), Christian Zidek (134,3), Martina Müller (143,3), Christian Brisch (162,2), Daniel Bormann (166,2), Andreas Nickel (175,9), Else Obereigner (222,4); Angelika Czach (244,6), Frank Peters (245,4), Eva Maria Brückmann (254,2), Peter Koscher (268,01), Andreas Wendler (272,9), Sven Tomis (289,1), Pascale Hölzel (296,7), Kristina Wahrburg (310,2) und Günter Turnier (320,7). Sie alle wurden mit Gutscheinen der GHG bedacht. Alle Preisträger dieser Scheibe wurden schriftlich über ihren Gewinn benachrichtigt, nur die Platzierungen wurden in den Schreiben nicht mitgeteilt.

Jens Schiebler freut sich über den Gewinn des Pokals

Das ist eine Gewinner-Zehn

Am Sonntag wurden die neuen Könige den Sarstedtern vorgestellt. Die Proklamation erfolgt immer vor dem eigentlichen Festumzug am Rathaus und ist jedes Mal eine spannende Angelegenheit.

Bürgerkönig:	**Karl-Heinz Wondratschek**
Bürgerkönigin:	**Anna-Margarete Götzel**
Junggesellenkönig:	**Lennard Krüger**
Jugendkönig:	**Christian Schneider**
Bester Bürger:	**Manuela Kuntze**

Die Könige 2015 präsentieren sich auf der Rathaustreppe (v. links):
Friedhelm Ulrich (Schäffer ASG), Lennard Krüger (Junggesellenkönig), Manfred Schmidt (Schießmeister SV'51), Heike Brennecke (Bürgermeisterin), Karl-Heinz Wondratschek (Bürgerkönig), Gitta Schmidt (Schießmeisterin ASG), Manuela Kuntze (Beste Bürgerin), Kai Kosowski (Schäffer SV'51), Anna-Margarete Götzel (Bürgerkönigin), Christian Schneider (Jugendkönig)

Als am Montag nach dem Katerfrühstück die Ehrung der Ritter, Prinzen und Prinzessen vorgenommen wurde betonten die Schießmeister nochmal bei der Auswertung der Königschüsse der Herren wirklich die Teiler gesucht zu haben – doch es war nichts „besseres" da als was nun verlesen wurde.

Bürgerkönig	**Karl-Heinz Wondratschek** (201,0T.)	Bürgerkönigin	Anna-Margarete Götzel (39,6 T.)
1. Ritter	Sören Werner (227,1 T.)	1. Prinzessin	Manuela Kuntze (61,0 T.)
2. Ritter	Kai Kosowski (245,5 T.)	2. Prinzessin	**Annerose Siehs** (116,3 T.)
3. Ritter	Björn Mönnig (249,4 T.)	3. Prinzessin	Petra Gerlach (157,8 T.)
Junggesellenkönig	**Lennard Krüger** (119,6 T.)	Jugendkönig	Christian Schneider (28,1 T.)
1. Prinz	**Henri Krüger** (121,7 T.)	1. Jugendprinz	Nicolas Nickel (31,7 T.)
2. Prinz	Frank Peters (182,4 T.)	2. Jugendprinz	Jan Dobel (38,6 T.)
3. Prinz	**Götz Turnier** (190,8 T.)	3. Jugendprinz:	**Darlyn Borgaes** (75,5 T.)

Die **Jugend-Festscheibe** – gestiftet von Simone Kollecker - ging mit einem 31,7 Teiler an **Darlyn Borgaes**. Auf den Plätzen folgten Christian Schneider (32,7 T.), Silas Pabst (40,0 T.), Felicitas Nickel (52,6 T.), Nicolas Nickel (55,0 T.), **Nathalie Borgaes** (58,1 T.), Laura Müller (66,0 T.), Nils Parchmann (67,2 T.), Leon Bossert (84,6 T.) und Jan Dobel (97,5 T.). An diesem Wettbewerb haben 22 Jugendliche teilgenommen.

Auf die **Kette der Stadtfeuerwehr Sarstedt** dürfen nur Stadt- und Ortsbrandmeister und ihre Stellvertreter anlegen. Zudem haben sie die Herrschaften auch noch erschwerte Bedingungen auferlegt. Denn sie müssen auf eine verdecke Scheibe schießen. Mit einem 130,3 Teiler ging die Kette in diesem Jahr an Jens Klug von der Hottelner Feuerwehr. Auf den Plätzen folgten Ulrich Meyer (976,2 T.), Andreas Bojahr (1403,6 T.), Stefan Graf, Wolfgang Lühmann, Rüdiger Schulz, Frank Borgaes, Friedrich Rohlfs und Lars Brinkmann.

Alle Geehrten vom Montag – soweit sie nicht arbeiten mussten

Das Katerfrühstück wird von den Sarstedtern leider nicht so angenommen wie gewünscht, da waren wir Schützen fast unter uns. Doch die Suppe und die anschließende Kalter Platte ließen sich die Teilnehmer munden. Zum Kinderumzug brachten die Kinder auch Mama, Papa, Oma und Opa mit. Einige Kinder ließen sich in der-Karre schieben. Andere wiederum zogen die Großen an der Hand auf den Festplatz.-Auch Clown „Floh“ war schon im Umzug dabei und unterhielt im Anschluss auch die Kinder im Zelt. Für die „Kinderverlosung“ (es werden aber keine Kinder verlost!!!!) hatten die Schausteller nochmals in die Tasche gegriffen und Preise spendiert.

Unsere Kaffeetafel am Montagnachmittag war recht gut besucht. Wir freuen uns jedes Mal wenn die Schaustellerfrauen daran teilnehmen können. Ab und an kommen auch mal unsere Männer auf eine Tasse Kaffee vorbei. Und anschließend drehen wir eine Runde über den Festplatz. Dabei geht es immer lustig zu. Wir besuchen dann die „Schießbude“, das Dosen-Werfen, den Dartwurf-Wagen, das Entenangeln und was sonst noch zu finden ist. Nur in die Fahrgeschäfte mögen wir nach dem vielen Kuchen-genuss nicht gehen. Das könnte verhängnisvoll werden. Zur Zeit unserer Kaffeetafel trifft sich auch die Gruppe ehemaligen Schäffer des Sarstedter Schützenfestes zu ihrem Stammtisch im Festzelt.

Unsere lustige Frauenrunde nach dem Festplatzrundgang

Das Höhenfeuerwerk als Abschluss des Schützenfestes konnte sich wirklich sehen lassen.

Am Dienstagabend wurden dann die Scheiben zu den Königen gebracht. Eine eigentliche „Königsfeier“ gibt es seit geraumer Zeit nicht mehr. Doch nach getaner Arbeit hat der Festausschuss einen gebührenden Kehraus verdient. So wird im Schützenhaus ein Abschussbier genommen, die Fahnen eingerollt. Das Blasorchester spielt ein letztes Mal auf und es wird eine letzte Kettenvergabe durchgeführt. Denn es müssen noch die Schnurzmeister gekürt werden. Das sind die Leute, die das ganze Fest über gearbeitet haben (für das Fest natürlich), sich gut betragen haben, nicht aus der Rolle gefallen sind und trotzdem das Trinken nicht verachtet habe. Ja solche Leute gibt es! Die interne Beratung unseres Vereins war sich einig: Schnurzmeister der ASG wird Torsten Lau. Denn Torsten hat nicht nur den Posten des 1. Vorsitzenden zu bekleiden, er hatte auch im Festausschuss als Reserveschäffer seine Arbeit zu erledigen und hat zudem Friedhelm in dem Posten des 1 Schäffers hilfreich unter die Arme gegriffen. Da ist diese Auszeichnung richtig angewandt.

Kreisschützenfest

Fast wird es schon Tradition – denn auch in diesem Jahr fand das Kreisschützenfest in Sarstedt statt. Bevor am Sonntag die Sarstedter Könige proklamiert wurden, war der Vorstand des SSV Hildesheim-Marienburg an der Reihe. Verbands-präsident Karl-Heinz Raedel begrüßte die Anwesenden von der Rathaustreppe aus und bedankte sich bei den Sarstedter Vereinen für die Ausrichtung des Festes. Pünktlich nahm Verbandssportleiter Christian Hauck dann die Siegerehrung der Verbandskönige vor. Da für jede ausge-gebene Kette die drei Erstplatzieren auf die Rathaustreppe geholt wurden nahm die Ehrung schon seine Zeit in Anspruch.

Verbandsschützenkönige 2015 (v.l.)
Gunda Brockmann-Minder, Wilfred Lampe, Mariola Richter, Christian Schneider, Heinz-Georg Ziegenbein, Roger Kloetzing, Detlef Feistel

Leider war für uns in diesem Jahr kein Verbandskönig dabei. Doch haben wir mit

Dirk Krüger, Sandra Kelm, Christiane Klingebiel und Eckard Schmidt gleich vier „Vizekönige“.

Verbandsschützenkönig:
1. Roger Kloetzing (SG Grasdorf / 22,20 T.)
2. Dirk Krüger (ASG Sarstedt / 27,31 T.)
3. Achim Bangel (SG Grasdorf / 27,79 T.)

Verbandsschützenkönigin:
1. Mariola Richter (SV Gr. Düngen / 20,00 T.)
2. Sandra Kelm (ASG Sarstedt / 45,48 T.)
3. Susanne Köhler (SV Sorsum / 61,71 T.)

Verbandsseniorenkönig:
1. Heinz Georg Ziegenbein (SV Gr. Düngen / 8,60 T.)
2. Eckard Schmidt (ASG Sarstedt / 24,69 T.)
3. Herbert Helmke (SV Gr. Düngen / 25,07 T.)

Verbandsseniorenkönigin:
1. Gunda Brockmann.Minder (SV Sorsum / 14,21 T.)
2. Christiane Klingebiel (ASG Sarstedt / 33,37 T.)
3. Anita Kuhnert (SV Sarstedt 51 / 44,27 T.)

Verbandsjugendkönig:
1. Christian Schneider (SV Sarstedt 51 / 4,00 T.)
2. Nicolas Nickel (SV Sarstedt 51 / 28,63 T.)
3. Dimitrij Stanke (SV Sarstedt 51 / 34,17 T.)

Verbandsjugendkönig Lichtpunkt:
1. Arne Degenhardt (SV Gr. Förste / 137,6 T)
2. David-Phillipp Hersel (SV Gr. Förste / 289,1 T.)
3. Luisa Janßen (SG Rethen-L. / 310,7 T.)

Verbandsschützenkönig|in KK:
1. Detlef Feistel (KKS v. 1925 Hildesheim / 75,43 T.)
2. Anita Kuhnert (SV Sarstedt 51 / 136,41 T.)
3. Franz Werner Kreuz (SV Gr. Düngen / 151,99 T.)

Dr. Karl Büsing-Kette: (wird nur vom Verbandsvorstand ausgeschossen)
1. Wilfred Lampe - SSV-Präsidium (KKS Nordstemmen)

Am Finalschießen in Hildesheim konnten wir mit insgesamt elf Mitgliedern teilnehmen.

Auf der Scheibe des Verbandsschützenkönigs hatten sich außer Dirk Krüger auch Matthias Kelm (Platz 8) und Martin Matthias (Platz 9) qualifiziert.

Bei den Damen waren nach Sandra Kelm auch Regina Krüger (Platz 5), Silke Knauer (Platz 6) und Marina Miska qualifiziert. Marina musste krankheitsbeding leider auf ihren Start verzichten.

Im Seniorenbereich hat Eckard Schmidt am Finalschießen teilgenommen. Die Seniorenklasse ich eine der stärksten im ganzen Verband.

Von unseren Seniorinnen erhielten nach Christiane Klingebiel auch Annerose Siehs (Platz 5) und Gitta Schmidt (Platz 7) eine Einladung zum Finale.

Im KK-Bereich hatten sich fürs Finale Gitta Schmidt (Platz 7) und Dirk Krüger (Platz 9) die Einladung verdient.

Die kompletten Ergebnisse des Kreiskönigsschießens sind auf der Internetseite des SSV Hildesheim-Marienburg zu finden. (www.ssv-hildesheim.de)

Jubiläumskette

Sie ist immer ein Highlight - unser Jubiläumskette. Mit ihrem Taler aus dem Jahr 1813 „dem besten Schüt-zen“ ist sie jedes Jahr wieder heiß umkämpft. Denn jeder möchte mal der BESTE SCHÜTZE sein.

Gitta Schmidt, Matthias Kelm, Regina Krüger
Sind die Gewinner der Jubiläumskette

An sieben Schießtagen konnten unsere Mitglieder ihre Schüsse mit dem Kleinkalibergewehr abgeben. Laut Ausschreibung benötigt jeder Teilnehmer zwei möglichst in der Mitte der Scheibe platzierte Treffer um in die Wertung zu kommen. Die Siegerehrung fand wie jedes Jahr zum Schützenfest, nach dem Katerfrüh-stück am Montag, im Festzelt statt. Schießmeisterin Gitta Schmidt hatte unseren Vorsitzenden Torsten Lau so wie die Bürgermeisterin Heike Brennecke für die Siegerehrung verpflichtet. Torsten Lau ließ

sich als Erstes die Kette von Gitta Schmidt aushändigen. Denn sie als Vorjahressiegerin durfte die Kette ein Jahr lang präsentieren.

Dann blätterte er die Liste der Teilnehmer auf und begann die Ehrung mit dem dritten Platz – der Spannung wegen. Platz 3 ging an Regina Krüger und Platz 2 belegte Matthias Kelm. Ihnen wurde durch die Bürgermeisterin die entsprechende Nadel angesteckt. Die Jubiläumskette für Platz 1 durfte sie dann der neuen bzw. alten Trägerin Gitta Schmidt wieder umhängen.

Landesmeisterschaft 2015

Die Landesmeisterschaften für alle zur Deutschen Meisterschaft weiterführenden Disziplinen wurden von Ende Mai – Mitte Juli ausgetragen. Es standen Starts außer auf der Schießsportanlage in Hannover-Wilkenburg auch auf den Ständen in Braunschweig, Steinhude, Langenforth, Arolsen, Krelingen, Ehra-Lessin und Bremke-Vogelsang auf dem Programm.

In diesem Jahr konnten sich von der ASG Sarstedt vier Mitglieder in vier Disziplinen qualifizieren – alle auf der Sportanlage in Hannover-Wilkenburg. Doch nur Regina und Dirk Krüger konnten ihre Starts wahrnehmen. Gitta Schmidt und Tasso Lüpke war leider verhindert.

Die Konkurrenz in der Altersklasse ist sehr groß – egal ob bei den Männern oder den Frauen.

Regina Krüger ging in den Disziplinen Luftgewehr-Auflage, KK-50m-Auflage und KK-100m-Auflage an den Start. Mit dem Luftgewehr hatte sie 138 Mitstreiterinnen und belegte Platz 15 mit ihrem 297-Ring-Ergebnis. Fast ebenso groß war die Beteiligung bei der Disziplin KK-50m-Auflage. Regina schoss hier 284 Ring was für Platz 27 reichte – bei 102 Teilnehmerinnen. Etwas weniger Konkurrenz gab es beim KK-100m-Auflage-Schießen. Mit 296 Ring belegte sie Platz 15 von 59 gestarteten Teilnehmerinnen.

Für Dirk Krüger standen Starts in den Disziplinen Luftgewehr-Auflage und KK-50m-Auflage auf dem Programm. Mit dem Luftgewehr schoss Dirk 292 Ring was ihm Platz 100 einbrachte bei 169 Teilnehmern. In der Disziplin KK-50m-Auflage konnte er ein Ergebnis von 280 Ring vorweisen und damit Platz 85 belegen. In dieser Disziplin hatte Dirk 162 Mitbewerber.

Thomas Gebke war für seinen Stammverein an den Start gegangen. Auch wenn er sich für vier Disziplinen qualifiziert hatte, konnte er doch nur an der Konkurrenz KK-100m-Auflage teilnehmen. Hier belegte er in der Einzelwertung Platz 38 mit 294 Ring. Seine Mannschaft erreichte den 20. Platz bei 33 beteiligten Mannschaften.

Allen an den Landesmeisterschaften beteiligten Schützenbrüdern und Schützenschwestern gratulieren wir zu ihren Erfolgen.

3-Waffen-Kampf

Als letzter Termin vor unserer Sommerpause war für uns der Drei-Waffen-Kampf angesagt. Dieser Wettbewerb teilt sich immer auf zwei Austragungstage auf. Am Mittwoch standen die beiden Gewehrdisziplinen an und am Freitag wurde mit der Sportpistole geschossen.

Martin Matthias, Christiane Klingebiel und Matthias Kelm hatten beim 3-Waffen-Kampf die Nase vorn

Mit dem Luftgewehr in der Disziplin sitzend-Auflage mussten 30 Wertungsschüsse abgegeben werden. Für die Disziplin Kleinkalibergewehr stehend-Auflage waren 15 Wertungsschüsse gefordert und mit der Sportpistole sollten 5 Wertungsschüsse abgegeben werden.

Beste Luftgewehrschützin wurde mit 313,0 Ring Christiane Klingebiel. Platz Zwei mit 310,8 Ring belegte Martin Matthias und der dritte Platz

ging an Annerose Siehs mit 308,6 Rg. Die Disziplin Kleinkaliber sicherte sich mit 131 Ring Matthias Kelm. Ihm folgten mit 130 Ring Götz-René Turnier und Wilfried Hillmann, der 129 Ring vorweisen konnte. Mit der Sportpistole und 43 Ring konnte sich Matthias Kelm erneut durchsetzen. Für Platz zwei reichten Tasso Lüpke 42 Ring und der dritte Platz mit 36 Ring ging an Christiane Klingebiel. Das höchste Gesamtergebnis mit 481,2 Ring konnte Matthias Kelm vorweisen vor Christiane Klingebiel (474,0 Rg.) und Martin Matthias (472,8 Rg.).

Alle Teilnehmer des Wettbewerbs ließen es sich bei herrlichstem Sommerwetter und liebevoll zubereiteten Leckereien nach getaner Arbeit im Biergarten vor dem Schützenhaus gut gehen. Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ entließ Schießmeister Sebastian Sander seine Mitstreiter in die Sommerpause, die am 4. August mit der Ferienpassaktion der ASG endet.

Unsere Geburtstagskinder

April
Gudrun Peters (02.)
Sebastian Sander(05.)
Dirk Krüger (06.)
Georg Simon (09.)
Karl-Heinz Rösener (09.)
Werner Schmidt (11.)
Dieter Backhaus (12.)
Ursel Bringmann (16.)
Henri Krüger (21.)
Rolf Bremer (23.)
Hilde Zieting (23.)
Inge Welke (25.)
Renate Fischer (25.)
Marion Rudnick (26.)
Heiko Miska (26.)
Michael Böcker (27.)
Ernst-Martin Grote (28.)

Mai
Helge Höppner (04.)
Jens Weibchen (05.)
Gitta Schmidt (07.)
Kurt Brückner (17.)
Wilhelm Himstedt (17.)
Dominik Zawartka (24.)
Werner Klingenberg (25.)
Monika Baillot (31.)
Marcel Bokelmann (31.)

Juni
Dagmar Jacobi (01.)
Christine Höppner (01.)
Matthias Riechmann (03.)
Dieter Zieting (04.)
Jörg Zieting (08.)
Karl-Heinz Wondratschek (08.)
Alfred Bastong (10.)
Benjamin Kratzke (11.)
Daniel Elpel (14.)
Simone Peters (14.)
Michael Graser (20.)
Wilfried Hillmann (21.)
Daniel Heitmüller (22.)
Jana Weibchen (23.)
Sabine Grote (29.)
Markus Brinkmann (30.)

Als besondere Geburtstagskinder durften wir in diesem Quartal beglückwünschen: **Dirk Krüger** und **Ernst-Martin Grote** (beide 50 Jahre), **Georg Simon** (86 Jahre), **Inge Welke** und **Alfred Bastong** (beide 81 Jahre) und **Marion Rudnick** (80 Jahre).

Auch haben wir im vergangenen Quartal Thomas Gebke und seiner Frau zur Silberhochzeit gratuliert. Ebenfalls gratulieren konnten wir Marion und Horst Rudnick zur Diamantenen Hochzeit.

Zum 01.04.2015 haben wir mit Manuel Salgueiro ein neues Mitglied aufgenommen. Er wird die Kurzwaffensparte bereichern.

Bis zum nächsten Mal dann - eure Christa Stöbener

Ach so – was noch **WICHTIG** ist:
Wer seine Pflichtstunden für 2015 noch nicht geleistet hat, hat dazu noch Gelegenheit beim Kartoffelmarkt am 06.09.2015 – Anmeldung für die Hilfe nimmt Torsten Lau entgegen. Auch werden noch Helfer beim Schweine-Schießen benötigt – Anmeldungen dafür nehmen Gitta Schmidt und Sebastian Sander entgegen.
Zudem steht auch der Herbsttermin für unsere Grundstücksreinigung an. Dazu wird der Termin rechtzeitig bekannt gegeben.

Schützenfest 2015